

# SEHNSUCHT & FRIEDEN

MOTETTEN VON

JOHANN SEBASTIAN BACH  
& ANTON BRUCKNER

29.03.2025  
STADTKIRCHE  
WINTERTHUR 19:30 UHR

17:00 UHR 30.03.2025  
REF. KIRCHE  
ANDELFINGEN

Oratorienchor  
Winterthur

DÉSIRÉE MORI  
RAFAEL OLIVEIRA  
JONATHAN LAUBER

ALT  
TENOR  
BASS

REBECCA INEICHEN  
JOHANNES KOFLER  
LINO MENDOZA  
GUILHERME ROBERTO

ORGEL  
BAROCKCELLO  
VIOLONE  
KONZERTLEITUNG

## Geschätzte Konzertbesucher:innen

Mit viel Freude und Einsatz haben wir dieses Werk einstudiert und setzen alles daran, Ihnen eine unvergessliche Aufführung zu bieten.

Im Anschluss an unser Konzert in Winterthur laden wir Sie herzlich ein, vor der Stadtkirche mit uns anzustossen.

Wir bitten um Verständnis, dass Bild- und Tonaufnahmen aus urheberrechtlichen Gründen nicht gestattet sind.



ORATORIENCHORWINTERTHUR

Liebe Konzertbesucherin, lieber Konzertbesucher

Nach dem gross angelegten Jubiläumskonzert von vergangenem November begrüsst Sie der Oratorienchor zu einem feinen Konzert mit den kühnen Harmonien von Anton Bruckner und den berührenden vielstimmigen Klängen von Johann Sebastian Bach. In der Zusammenstellung der Werke lässt der musikalische Leiter Guilherme Roberto eine Klangwelt entstehen, die den Kirchenraum und das Publikum mit einbezieht. Sie lebt von menschlichen Stimmen und von Klängen des Continuo-Ensembles, aber auch von den stillen Momenten zwischen den Stücken, vom Rascheln von Sängern und Sängerinnen in Bewegung, vom Atmen und Präsent-Sein der Konzertbesucherinnen und -besucher. Wir wünschen Ihnen ein genussreiches Erlebnis und freuen uns auf anschliessende persönliche Begegnungen.

Therese Pfister  
Präsidentin Oratorienchor Winterthur

**OBERHÄNSLI PRINT GMBH**

**DRUCK  
SATZ  
KOPIE**

**Wir können  
mit Druck  
umgehen.**

**Steiggasse 2 · 8400 Winterthur · Tel. 052 212 44 66  
Fax 052 212 30 25 · info@oprint.ch · www.oprint.ch**

**Anton Bruckner (1824–1896)** war ein tief in der religiösen Tradition der katholischen Kirche verwurzelter Mensch. Während seiner 50-jährigen Schaffenszeit hat er geistliche Chorwerke geschrieben und damit einen einzigartigen Beitrag zur Sakralmusik geleistet. Renommiert ist der Komponist vor allem für seine sinfonischen Werke. Weniger bekannt ist die Tatsache, dass er auch für Chöre kraftvolle Musik geschrieben hat, die erst in der jüngeren Vergangenheit wieder verstärkt die Aufmerksamkeit der Musikwelt erlangte. Zwischen 1848 und 1892 entstanden geistliche Motetten, die geprägt sind vom katholischen Gottesdienst und den Kirchenräumen, die Bruckner als Kind erlebte und die zu einer Klangarchitektur anregten, in der auch die Orgel hörbar ihren Widerhall fand.

### **Virga Jesse**

Die Motette wurde 1885 für gemischten Chor und Begleitung komponiert und mit drei anderen Gradualen (ursprünglich Zwischengesänge in der Messe) herausgegeben, darunter **«Os justi»** und **«Christus factus est»**. Das glanzvolle a cappella-Werk ist in Liebhaberkreisen hoch angesehen und eines von Bruckners letzten für Chor geschriebenen Werke.

### **Os justi**

Die unbegleitete Motette ist in F-Dur komponiert, und zwar in der lydischen Kirchentonart ohne b oder Kreuz. Bruckner schrieb sie im Auftrag des Chordirektors von St. Florian in Wien zum Augustinerfest 1879. Dieser war den modernen Kirchenkompositionen eher abgeneigt und bewilligte das Graduale erst nach einer Überarbeitung und wohl vor allem, weil er vom abschliessenden unisono-Alleluja, das wie ein gregorianischer Choral anmutet, angetan war. Die Motette ist ein Höhepunkt in Bruckners a cappella-Musik und zählt zu den gehaltvollsten unbegleiteten Chorsätzen der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts.

### **Ave Maria**

Anton Bruckner hat mit dem Gebet *Ave Maria* tagtäglich gelebt, im Stift St. Florian ebenso wie in der Hauptstadt Wien. Seine Komposition von 1861 beschreibt musikalisch eindrucksvoll den Engel Gabriel wie auch die betenden Männerstimmen. Der Höhepunkt ist dann gar nicht Maria, sondern Jesus. Der Name von Gottes Sohn ist von Bruckner in A-Dur komponiert und erklingt drei Mal, in grösstmöglicher Steigerung von pianissimo bis fortissimo.

### **Tota pulchra es**

Bruckner komponierte diese Motette für vierstimmigen gemischten Chor, Tenorsolo und Orgel im Jahr 1878 und vertonte damit das gleichnamige Gebet. Anlass der Komposition war das 25-jährige Amtsjubiläum des Bischofs der Diözese Linz, Franz Joseph Rudigier. Die Uraufführung während einer Vesper in der Votivkapelle des Linzer Mariendoms lief bei einem Zuhörer und Schreiber des Linzer Volksblatt enthusiastische Gefühle hervor: «Grosses Lob gebührt dem wundervollen ‚Tota pulchra es Maria‘, comp. für 4 Singstimmen, die sich beim ‚Tu laetitia Israel‘ zu 8 vermehren. [Ich] wurde von einer wunderbaren Rührung ergriffen; ich konnte mich der Thränen kaum erwehren. ... Ich wüßte nicht, wie man das Geheimniß der Unbefleckten, wie es in der betreffenden Antiphon ausgedrückt wird, schöner und kunstvoller mit dem Mittel der menschlichen Stimme ausdrücken könnte.»

**Johann Sebastian Bach (1685–1750)** steht im Zentrum der wohl einflussreichsten Musikerfamilie des Abendlandes, der ab der zweiten Hälfte des 16. bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts in Mitteldeutschland zahlreiche Stadtmusiker, Organisten und Komponisten entstammten.

Seine Motetten sind fraglos ein Höhepunkt der polyphonen Kunst. Ihre jubelnde Fröhlichkeit mag erstaunen angesichts ihrer häufigsten liturgischen Bestimmung: der Trauerfeiern.

Mit der doppelchörigen Motette **«Komm, Jesu, komm»** vertonte Bach zwei Strophen aus einem Gedicht von Paul Thymich, das für Trauer- und Gedächtnisgottesdienste geschrieben ist. Die Komposition entstand vermutlich zwischen 1726 und 1729. Während Bach im ersten Abschnitt das musikalische Kernmaterial kunstvoll immer wieder neu variiert, schlägt der Affekt im zweiten und dritten Abschnitt in eine eher gelöste und zuversichtliche Stimmung um.

**«Jesu, meine Freude»** ist eine geistliche Motette für fünfstimmigen gemischten Chor, deren Grundgerüst das gleichnamige Kirchenlied von Johann Franck (Text) und Johann Crüger (Melodie) bildet. Bach komponierte das Werk 1723 zum Anlass des Gedächtnisgottesdienstes für die im selben Jahr verstorbene Frau Oberpostmeisterin Kees aus Leipzig. Musikalisch im Ton einer Trauermusik gehalten, ruft der Text auf zur Abkehr von den weltlichen Dingen und zur Hinwendung zum Geist Jesu, der über alle Traurigkeit triumphiert.

*Quellen: Berliner Philharmoniker, Frank Vollers, Bayerischer Rundfunk, Brucknerhaus, SWR Kultur, Dommusikverein Linz*

---

## CHÖRE AM KONSI FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

---

### **Kinderchor**

Tag / Zeit

*für Kinder ab der 1. Klasse–11 Jahre*

Mittwoch, 14.30 – 15.30 Uhr

### **Junge Stimmen**

Tag / Zeit

*für Kinder von 10–12 Jahre*

Mittwoch, 16.00 – 17.00 Uhr

### **Jugendchor**

Tag / Zeit

*für Jugendliche im Alter von 13–15 Jahren*

Mittwoch, 17.15 – 18.30 Uhr

### **Jugendkonzertchor**

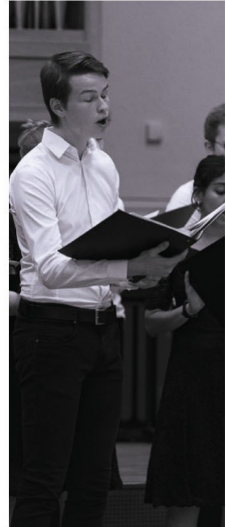
Tag / Zeit

*für Jugendliche im Alter von 15–19 Jahren*

Mittwoch, 18.30 – 20.30 Uhr

### **Anmeldung**

konservatorium.ch



winterthur  
konservatorium

**J. S. Bach: Toccata d-Moll (dorisch)**

**BWV 538**

**Anton Bruckner:**

**Tota pulchra es, WAB 46**

Tota pulchra es, Maria,  
Et macula originalis non est in te.  
Tu gloria Jerusalem, tu laetitia Israel.  
Tu honorificentia populi nostri.  
Tu advocata peccatorum.  
O Maria. Virgo prudentissima.  
Mater clementissima. Ora pro nobis.  
Intercede pro nobis ad Dominum Jesum  
Christum.

Vollkommen schön bist du, Maria,  
Und der Erbschuld Makel ist nicht in dir.  
Du Ruhm Jerusalems, du Freude Israels.  
Du Würdenträgerin unseres Volkes.  
Du Fürsprecherin der Sünder.  
Maria, du klügste aller Jungfrauen.  
Sanftmütigste Mutter. Bitte für uns.  
Tritt für uns ein beim Herrn Jesus Christus.

**J. S. Bach: Cello Suite no. 2 d-Moll**

**BWV 1008**

**2. Allemande**

**Anton Bruckner:**

**Christus factus est, WAB 11**

Christus factus est pro nobis obediens  
Usque ad mortem, mortem autem crucis.  
Propter quod et Deus exaltavit illum et dedit  
Illi nomen, quod est super omne nomen.

Christus ist für uns gehorsam geworden  
Bis zum Tod, dem Tod am Kreuze.  
Deshalb hat Gott ihn über alle erhoben und  
Ihm den Namen gegeben, der grösser ist als  
alle Namen.

**Virga Jesse, WAB 52**

Virga Jesse floruit:  
Virgo Deum et hominem genuit:  
Pacem Deus reddidit,  
In se reconcilians ima summis.  
Alleluia.

Der Stamm Jesse blühte auf:  
Die Jungfrau gebar Gott und Mensch:  
Gott brachte den Frieden wieder,  
Versöhnte in sich das Niedrige mit dem  
Höchsten. Alleluja.

**Ave Maria, WAB 6**

Ave Maria, gratia plena, Dominus tecum.  
Benedicta tu in mulieribus  
Et benedictus fructus ventris tui, Jesus.  
Sancta Maria, Mater Dei, ora pro nobis  
peccatoribus,  
Nunc et in hora mortis nostrae. Amen.

Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der  
Herr ist mit dir. Du bist gebenedeit unter den  
Frauen, und gebenedeit ist die Frucht deines  
Leibes, Jesus. Heilige Maria, Mutter Gottes,  
bitte für uns Sünder, jetzt und in der Stunde  
unseres Todes. Amen.

**Os justi, WAB 30**

Os justi meditabitur sapientiam  
Et lingua ejus loquetur judicium.  
Lex Dei ejus in corde ipsius  
Et non supplantabuntur gressus ejus. Alleluia.

Der Mund des Gerechten bedenkt Weisheit  
Und seine Zunge redet Gerechtigkeit.  
Das Gesetz seines Gottes trägt er im Herzen  
Und seine Schritte wanken nicht. Alleluja.

**J. S. Bach: Cello Suite no. 2 d-Moll**

**BWV 1008**

**4. Sarabande**

## Johann Sebastian Bach:

### Komm, Jesu, komm, BWV 229

Komm, Jesu, komm,  
mein Leib ist müde,  
Die Kraft verschwindt je mehr und mehr,  
Ich sehne mich nach deinem Friede;  
Der saure Weg ist mir zu schwer!  
Komm, komm, ich will mich dir ergeben;  
Du bist der rechte Weg,  
die Wahrheit und das Leben.

### Jesu, meine Freude, BWV 227

Jesu, meine Freude, meines Herzens Weide,  
Jesu, meine Zier, ach wie lang, ach lange  
Ist dem Herzen bange und verlangt nach dir!  
Gottes Lamm, mein Bräutigam,  
Ausser dir soll mir auf Erden  
Nichts sonst Liebbers werden.

Es ist nun nichts Verdammliches an denen,  
die in Christo Jesu sind, die nicht nach dem  
Fleische wandeln, sondern nach dem Geist.

Unter deinem Schirmen bin ich vor den Stür-  
men aller Feinde frei.

Lass den Satan wittern, lass den Feind erbit-  
tern, mir steht Jesus bei. Ob es itzt gleich  
kracht und blitzt, ob gleich Sünd und Hölle  
schrecken: Jesus will mich decken.

Denn das Gesetz des Geistes, der da leben-  
dig macht in Christo Jesu, hat mich frei ge-  
macht von dem Gesetz der Sünde und des  
Todes.

Trotz dem alten Drachen, trotz des Todes  
Rachen, trotz der Furcht darzu!  
Tobe, Welt, und springe, ich steh hier und  
singe in gar sicherer Ruh. Gottes Macht hält  
mich in acht; Erd und Abgrund muss ver-  
stummen, Ob sie noch so brummen.

Ihr aber seid nicht fleischlich, sondern geist-  
lich, so anders Gottes Geist in euch wohnt.  
Wer aber Christi Geist nicht hat, der ist nicht  
sein.

### Aria

Drum schliess ich mich in deine Hände  
Und sage, Welt, zu guter Nacht!  
Eilt gleich mein Lebenslauf zu Ende,  
Ist doch der Geist wohl angebracht.  
Er soll bei seinem Schöpfer schweben,  
Weil Jesus ist und bleibt  
der wahre Weg zum Leben.

Weg mit allen Schätzen!

Du bist mein Ergötzen, Jesu, meine Lust!  
Weg ihr eitlen Ehren, ich mag euch nicht  
hören, bleibt mir unbewusst!  
Elend, Not, Kreuz, Schmach und Tod  
Soll mich, ob ich viel muss leiden,  
Nicht von Jesu scheiden.

So aber Christus in euch ist, so ist der Leib  
zwar tot um der Sünde willen; der Geist aber  
ist das Leben um der Gerechtigkeit willen.

Gute Nacht, o Wesen, das die Welt erlesen,  
Mir gefällt du nicht.

Gute Nacht, ihr Sünden, bleibet weit dahin-  
ten, kommt nicht mehr ans Licht!  
Gute Nacht, du Stolz und Pracht!  
Dir sei ganz, du Lasterleben,  
Gute Nacht gegeben.

So nun der Geist des, der Jesum von den  
Toten auferwecket hat, in euch wohnt, so  
wird auch derselbige, der Christum von den  
Toten auferwecket hat, eure sterbliche Leiber  
lebendig machen um des willen, dass sein  
Geist in euch wohnt.

Weicht, ihr Trauergeister,  
Denn mein Freudenmeister,  
Jesus, tritt herein.  
Denen, die Gott lieben,  
Muss auch ihr Betrüben lauter Zucker sein.  
Duld ich schon hier Spott und Hohn,  
Dennoch bleibst du auch im Leide,  
Jesu, meine Freude.



### **Guilherme Roberto** Chorleitung

erhielt mit 17 Jahren ein Stipendium des Kammermusikfestivals Oaxaca, Mexico. Danach absolvierte der Brasilianer sein Studium an der Universität São Paulo als Chordirigent und als Geiger. Er schloss den Master in Chorleitung und mit Auszeichnung in Gesangspädagogik an der ZHdK ab. Derzeit studiert er dort, weiterhin bei Sebastian Geyer, im Master Musikperformance Gesang. 2015 erhielt Guilherme ein Stipendium vom Academia Teatro del Lago in Chile. Von 2016 bis 2023 trat er im Weltjugendchor als Solist in mehreren europäischen Ländern auf. Seit 2021 ist er Kantor in der reformierten Kirche Egg;

2022 wurde er Akademiker des Balthasar-Neumann-Ensembles, 2024 Akademiker an der Internationalen Händel-Akademie in Karlsruhe und an der Monteverdi Akademie für Alte Musik in Venedig. Im selben Jahr erhielt er ein Stipendium der Berliner Opern Akademie für die Inszenierung der Oper Gianni Schicchi und wurde im Juli Mitglied des Vokalensembles Intenerito mit Konzerten in London, Kopenhagen und der Schweiz. 2025 geht er auf Tournee mit der cappella amsterdam. Das Repertoire von Guilherme ist genau so vielseitig wie seine musikalische Begabung. Er singt und dirigiert von der Alten Musik über die romantische Chorliteratur bis zur zeitgenössischen Musik.

### **Oratorienchor Winterthur**

Der Oratorienchor Winterthur veranstaltet jährlich zwei Konzerte in der Region seiner Heimatstadt und erfreut dabei sein treues Publikum mit anspruchsvoller Vokalmusik aus einem breiten Spektrum von der Renaissance bis zur Moderne. Bei jedem Projekt liegt das Augenmerk des Chors und seines Leiters auf stilgerechter Interpretation und nuancenreichem Klang. Die Flexibilität der rund 85 erfahrenen Laiensänger:innen zeigt sich in Darbietungen vielfältiger Werke und im Zusammenspiel mit verschiedenen Orchestern. Ebenso bringt der Chor feine a cappella-Stücke zur Aufführung. Für mehr Infos besuchen Sie uns auf unserer Website.



**Oratorienchor**  
Winterthur  
[oratorienchor.ch](http://oratorienchor.ch)





## Ariel Lima Korrepetition

begann seine Klavierausbildung schon in sehr jungen Jahren in Belém (Brasilien) und Paris. Zur Zeit studiert er an der ZHdK im Master Specialized Music Performance, Major Klavierkammermusik sowie Minor Historical Performance Practice. 2024 erhielt er den ZHdK Förderpreis 2024 für sein Projekt *The Grass*. Mit seinem musikalischen Gespür ist Ariel für Chor und Dirigent während der Proben von unschätzbarem Wert.



{ MUSIK  
{ INSEL

*Rheinau*



Inspirierte Proben und  
gemütliche Momente

MUSIKINSEL Rheinau  
Klosterinsel 12 | 8462 Rheinau  
[www.musikinsel.ch](http://www.musikinsel.ch)

Anfrage und Reservation  
Tel +41 (0) 52 305 41 14  
[info@musikinsel.ch](mailto:info@musikinsel.ch)



### **Désirée Mori Alt**

absolvierte 2022 den Master of Arts Performance bei Prof. Sebastian Geyer an der ZHdK mit Auszeichnung. 2019 schloss sie dort den Master of Arts Musikpädagogik bei Prof. Scot Weir ab. Als Solistin ist die Mezzosopranistin schweizweit regelmässig in konzertanten und szenischen Produktionen zu hören und sang unter anderem die Altpartien in J. S. Bachs Johannes- und Matthäuspassion oder den Trommler in V. Ullmanns Kaiser von Atlantis. 2024 hatte sie ihr Debüt in der Tonhalle Zürich. Auch der Kammermusik widmet sie sich in Liedduos und der Zusammenarbeit mit diversen Ensembles. Als Ensemblesängerin singt Désirée regelmässig mit den Zurich Chamber Singers. Verschiedene Meisterkurse ergänzen ihre Ausbildung.



### **Rafael Oliveira Tenor**

studierte in São Paulo Barockgesang bei Marília Vargas. 2016 debütierte der Brasilianer mit Werken von N. Garcia in Zürich, 2019 wurde er als Solist für die Internationale Bachakademie Stuttgart ausgewählt. Er besucht Meisterkurse für Barockgesang, Lieder, Musikpädagogik u.a. Rafael sang den Tapioca in der Oper L'étoile von E. Chabrier in Basel. Er ist im Dokumentarfilm *Der freie Ton* über die Gesangspädagogin Margreet Honig von St. Haupt zu sehen. Er besuchte die Liedklassen von Christoph Berner und Hans Adolfsen und bildet mit der polnischen Pianistin Paulina Maslanka ein erfolgreiches Duo. 2023 erhielt er den Master in Concert Performance an der ZHdK und gewann den höchsten Preis beim Gianni Bergamo Classic Music Award.



### **Jonathan Lauber Bass**

spielte schon in jungen Jahren Trompete im Orchester und sang im Chor, wo er seine Liebe zum Solo-Gesang entdeckte. Später nahm er Unterricht bei René Perler und absolvierte einen Meisterkurs bei Dorothee Labusch. Bis heute begeistert vom Chorsingen, singt der Bassist sowohl im Schweizer Jugendchor als auch in kleineren Formationen wie dem Vokalensemble JUEM und seit letztem Jahr bei den Zurich Chamber Singers. Seit September 2023 studiert Jonathan an der Musikhochschule Basel bei Isolde Siebert klassischen Sologesang, wo er ein breites Repertoire zwischen Opernbühne und Kammermusik aufbaut.



### **Rebecca Ineichen** Orgel

studierte an der ZHdK, wo sie ihre Kurse in Klavier, Cembalo und Orgel jeweils mit Auszeichnung abschloss. Nach dem Abschluss des Master Performance im Fach Cembalo widmet sie sich neben der Arbeit als Kirchenmusikerin ihrer Leidenschaft als Korrepetitorin und Liedbegleiterin, sowohl am Klavier als auch am Cembalo. Rebecca absolvierte erfolgreich eine Weiterbildung im Fach Liedbegleitung bei Christoph Berner. Neben verschiedenen solistischen Auftritten mit Orchester und Meisterkursen im In- und Ausland spielt sie in diversen Kammermusikformationen und Orchestern, ist Organisatorin der Konzertreihe «Ineichen's Barockgarage» in Wetzikon und der «Russiker Aabigmusig» und korrepetiert an Meisterkursen und Opern/Operetten-Produktionen.



### **Johannes Kofler** Barockcello

studierte mit Auszeichnung an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien mit den Schwerpunkten Instrumentalpädagogik und Ensembleleitung. Bereits im Studium beschäftigte er sich intensiv mit der historischen Aufführungspraxis und widmete sich in seiner Diplomarbeit der General-Bass-Realisierung am Violoncello. Es folgte ein vertiefendes Studium an der Schola Cantorum Basiliensis. Er ist als Ensemblesmusiker in verschiedenen Kammermusik-Formationen aktiv und gewann mit diesen Preise bei internationalen Wettbewerben. Als Orchestermusiker wirkte er an mehreren CD- und TV-, sowie Konzert- und Opernproduktionen mit. Neben seiner Tätigkeit als Cellist ist Johannes Instrumentalpädagoge und als Dirigent des Orchester Lyss aktiv.



### **Lino Mendoza** Violone

begann sein Studium an der Fakultät für Musik der Universidad Nacional Autónoma de México in Mexiko-Stadt. Seit 2015 lebt Lino in der Schweiz, wo er an der HKB Bern Master Performance in modernem Kontrabass, und an der Schola Cantorum Basiliensis in altem Kontrabass und Wiener Violine sowie Violone in G bei David Sinclair studierte. Während seiner Zeit in Europa hatte er die Gelegenheit, in diversen Musikstilen aufzutreten, von zeitgenössischen bis zu historisch spezialisierten Orchestern in der Schweiz, Frankreich, Italien, Deutschland und den Niederlanden. Seit 2020 bildet er zusammen mit der Cellistin Charlotte Gulikers das Keyper Duo mit Originalmusik für Cello und Kontrabass.

vogel-malerbetrieb.ch

Malen  
Tapeziren  
Fassaden  
Dekoratives  
und vieles mehr..

**VOGE** 

**Gebrüder Vogel & CO**

Malerbetrieb  
Else-Züblin-Strasse 27 Postfach 3008, 8404 Winterthur  
Telefon 079 430 64 68  
Info@vogel-malerbetrieb.ch



**IHR HAUSTECHNIK-  
PROFI AUS  
DER REGION!**

**STÄHLI•HAUSTECHNIK•AG**  
**SANITÄR + HEIZUNG + LÜFTUNG**  
GEWERBESTRASSE 6 TEL 052 242 82 00  
8404 WINTERTHUR WWW.STAEHLI-HAUSTECHNIK.CH

## Mitwirkende Chor

### Sopran

Andrea Eglin  
Andrea Barbara Schelling  
Anina Renfer  
Anita Niederer  
Barbara Renfer-Gysi  
Brigitte Spalinger  
Charlotte Jäggin Berchtold  
Christine Hauser  
Cornelia Götz  
Esther Engeli  
Gabriela Keller  
Helen Soguel  
Karin Kurath  
Katharina Ernst  
Käthi Goetz  
Marianne Frei  
Melina Erdin  
Rahel Sager  
Regula Philipp  
Regula Schlager  
Rosmarie Fuschini  
Ruth Floeder-Bühler  
Sabine Stutz  
Silvia Lorenz Dahi  
Susann Kälin Oechsli  
Susanne Graf-Oehninger  
Susanne Sorg-Keller  
Susi Hitz  
Susi Kägi  
Sylvia Scherrer  
Therese Pfister  
Ursina Keller

### Tenor

Beat Rick  
Diego Gastón Zamudio  
Felix Altherr  
Florian Glaus  
Fredy Felber  
Fritz Renfer  
Kevin Hernández Toledo  
Lennart Falck  
Urs Boner  
Walter Knöpfel  
Werner Bäumler

### Alt

Andrea Sidler  
Angela Blum  
Anja Maria Vogel  
Annette Hoppach  
Barbara Kobel  
Barbara Köhler  
Claudia Hartmann  
Diana Rova Hunziker  
Doris Achermann  
Doris Würzer-Wild  
Dorothea Fulda Bordt  
Elisabeth Bütler  
Felicitas Böni  
Inga Struve  
Jutta Stein  
Kathleen Riegert  
Lise Eisele  
Lolo Bachmann  
Madeleine Wiesendanger  
Marianne Bilger  
Marianne Rosatzin  
Mirjam Wirz  
Rahel Gastberger  
Regula Kuratli  
Sabrina Buzzi  
Susanne Behrendt  
Susanne Kober  
Ursula Ruosch  
Ursula Tomin-Christ

### Bass

Andreas Paintner  
Derrick Bauket  
Florin Kämpfer  
Guilherme Roberto  
Hans Waespi  
Hansheinrich Graf  
Jacques Diday  
Laurent Gaillard  
Marc Bandi  
Markus Egli  
Matthias Kofmehl  
Matthias Mueller  
Peter Corrodi  
Peter Gysi  
Renato Denoth  
Reto Bader  
Thomas Langenegger  
Ueli Wegmann  
Yves Pascal Honla

# Oratorienchor Winterthur

# Vorschau Herbst 2025

## Gioachino Rossini Petite Messe solennelle

15. November 2025, 19:30 Uhr  
Stadthaus Winterthur

Möchtest Du Teil unseres gemeinsamen Musizierens werden,  
melde Dich bei Marc Bandi: [proben@oratorienchor.ch](mailto:proben@oratorienchor.ch)

Männerstimmen sind besonders willkommen.

**Gnädinger**

Bäckerei · Konditorei am Marktplatz  
8450 Andelfingen



**Gnädinger**

Bäckerei-Konditorei-Cafe

Ihr Treffpunkt am  
Marktplatz in Andelfingen



**köstlich und  
gemütlich**

Gasthaus Schlosshalde Winterthur

T 052 233 78 78, [www.schlosshalde-winterthur.ch](http://www.schlosshalde-winterthur.ch)

## Gönnerverein / Freundeskreis

### Patronatsmitglied

- Jahresbeitrag: Fr. 300.00
- freier Eintritt zu den Konzerten
- kostenlose Zustellung der Konzertkarten

### Abonnet:in

- kein Jahresbeitrag
- Originalpreis der abonnierten Plätze in gewünschter Kategorie
- frühzeitige Information zu Konzerten und Vorverkauf
- festgelegter bevorzugter Sitzplatz in Konzerten
- kostenlose Zustellung der Konzertkarten

Kontakt über Lise Eisele: [info@oratorienchor.ch](mailto:info@oratorienchor.ch)

Für jede weitere Spende

- können Sie den **Twint Code** scannen und den Betreff «Spende» bzw. den Kurztitel zum jeweiligen Projekt (Bsp. «Rossini») angeben oder
- Sie **überweisen** an:  
IBAN CH60 0900 0000 8400 0703 8  
Oratorienchor Winterthur  
8400 Winterthur

**Vielen Dank!**

**Herausgeber**  
Oratorienchor Winterthur

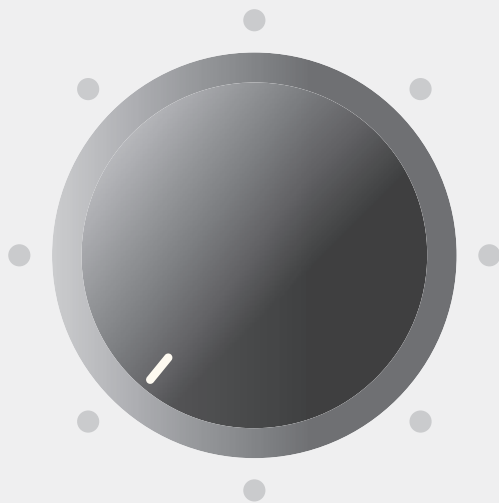
**Gestaltung**  
Lise Eisele  
[info@oratorienchor.ch](mailto:info@oratorienchor.ch)  
[www.oratorienchor.ch](http://www.oratorienchor.ch)



# Klingt Ihr «forte» zu «piano»?



Bekommen Sie alles mit? Jetzt für  
einen kostenlosen Hörtest anmelden!



misenso